

TECHTELMECHTEL

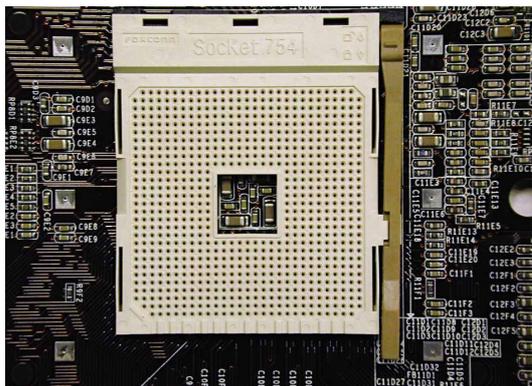


Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de

ATHLON 64-CHAOS

Ich möchte mir zu Weihnachten einen Athlon 64/3200+ kaufen. Allerdings blinke ich bei den vielen Sockel-Varianten nicht mehr durch. Kann ich den Athlon 64 auf eine Sockel-A-Platine stecken, oder brauche ich ein neues Mainboard?

Tobias Mengender



Athlon-64-Prozessoren passen nur auf Sockel 754-Mainboards.

GameStar Für die 64-Bit-Prozessoren von AMD brauchen Sie in jedem Fall ein neues Mainboard. Der Athlon 64/3200+ benötigt ein Sockel-754-Motherboard, etwa das K8T-Neo-FIS2R von MSI. Ein Athlon 64 FX-51 passt bisher nur auf Sockel-940-Platinen. Ein empfehlenswerter Untersatz für diese Prozessoren ist beispielsweise das Asus SK8V (Sockel 940). Ab März 2004 gibt es dann eine Sockel-939-Variante des Athlon 64 FX. Die findet wiederum nur auf entsprechenden Boards (Sockel 939) Platz.

ALDI-PC: TREIBER-UPDATE

Vor etwa einem Jahr habe ich mir den Fertig-PC Titanium MD 8008 XL von Aldi mit der Radeon 9600 TX gekauft. Als ich nun den Catalyst-3.7-Treiber installieren

wollte, meckerte mein PC: »Es wurde kein Videocontroller gefunden« Dann rät Windows, dass ich zuerst einen »Standard-VGA-Treiber« aufspielen soll. Wie installiere ich den ATI-Treiber richtig?

Achim Seeger

GameStar Die Radeon-9600-TX-Karten in den Aldi-PCs sind keine offiziellen ATI-Modelle und fehlen in den Installationsinformationen (».inf«-Datei) der Catalyst-Treiber bis einschließlich Version 3.7. Folge: Das Setup erkennt die Karte nicht. Ein Update ist bei diesen Catalyst-Versionen nur mit einer speziell modifizierten ».inf«-Datei möglich, die Sie aus dem Internet herunterladen können > WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK 01. Erst seit der Catalyst-Version 3.8 (auf CD/DVD) unterstützt ATI die Radeon 9600 TX. Mit diesen Treibern klappt das Update reibungslos – ohne zusätzliche .inf-Datei.

OMEGA-TREIBER

Ich habe mir neulich die Hercules 3DProphet AII-In-Wonder 9800 SE zugelegt. Mein Händler meinte, dass ich die Karte eventuell zum Pro-Modell aufrüsten kann, wenn ich sogenannte »Omega-Treiber« verwende. Was sind das für Treiber? Geht meine Karte kaputt, wenn ich versuche sie zu übertakten?

Aron Bahnmüller

GameStar Bei den Omega-Treibern QUICKLINK 02 handelt es sich um von einem Fan modifizierte Treibersoftware für Geforce- und Radeon-Karten. Sowohl ATI als auch Nvidia tolerieren die Programme, bieten aber keinen Support dafür. Manche Omega-Treiber sind für spezielle Spiele wie Max Payne 2 oder Unreal Tournament optimiert und bringen in diesen Titeln höhere Framezahlen. Neben neuen Einstellmöglichkeiten haben die Treiber

auch eine Overclocking-Funktion. Mit der können Sie Ihre Radeon 9800 SE auf die Taktrate eines Pro-Modells hochschrauben. Sogar das Freischalten der vier stillgelegten Pipelines funktioniert bei vielen SE-Versionen. Falls die aktivierten Kanäle fehlerhaft sind, macht sich das durch ein schachbrettartiges Muster bei 3D-Anwendungen bemerkbar – deaktivieren Sie in diesem Fall die Pipelines wieder. Mit Glück machen Sie so aus Ihrer Radeon 9800 SE ein vollwertiges »Pro«-Modell. Aber Achtung! Das Hochschrauben des Taktes grillt eventuell die Schaltkreise Ihres 3D-Boards und zerstört es so.

SMARTE FESTPLATTE

Meine Festplatte WD 800 von Western Digital unterstützt den sogenannten »Smart«-Modus. Hat der irgendwelche Vorteile, wenn ich ihn anschalte? Wo kann ich ihn aktivieren?

Carsten Biehr

GameStar Die Smart-Technologie ist eine Diagnosefunktion für Ihre Festplatte. Diese warnt Sie vor Datenträgerproblemen. Dadurch können Sie Ihre Daten rechtzeitig sichern und die Platte tauschen. Bei ausge-



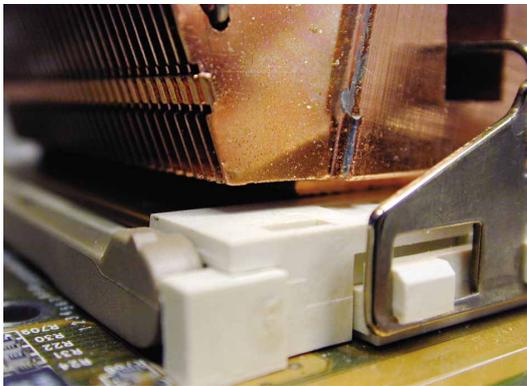
Mit aktivierter Smart-Funktion schützen Sie Ihre Festplatte vor schleichenden Datenverlusten.

schaltetem Smart bemerken Sie einen Datenschwund vielleicht zu spät. Um Smart zu aktivieren, gehen sie beim PC-Start mit **Entf** ins Bios und wählen die Festplatte aus, die Sie mit Smart überwachen wollen. Setzen Sie »S.M.A.R.T Monitoring« auf »Enabled«.

CPU ZU HEISS?

Seit kurzem kühle ich meinen Athlon XP/2600+ mit dem Arctic Copper Silent 2, weil mir der mitgelieferte Kühler zu laut ist. Der neue Lüfter arbeitet zwar angenehm leise, die CPU-Temperatur kommt mir mit 70 Grad aber ziemlich hoch vor. Muss ich mir um meinen Prozessor Sorgen machen?

Axel Stotzem



Falls Ihre CPU heiß läuft, sitzt wahrscheinlich der Kühler schief.

GameStar Eine Temperatur von 70 Grad ist für einen Athlon-Prozessor zu hoch. Der Sensor misst die Hitze nämlich nicht direkt am Kern (wo es am heißesten ist), sondern unterhalb der CPU. Die tatsächliche Wärme eines Athlon-Prozessors kann deshalb bis zu 20 Grad Celsius über dem gemessenen Wert liegen. Bei abgelesenen 70 Grad heizt Ihr Athlon XP/2600+ also mit maximal 90 Grad – deutlich zu viel! Prüfen Sie, ob der Arctic Copper Silent 2 richtig auf dem Sockel sitzt, und stellen Sie sicher, dass sich eine dünne Schicht Wärmeleitpaste auf dem Prozessorkern befindet.

LANGSAME FESTPLATTE

Vor kurzem bin ich von Windows 98 auf Windows XP umgestiegen. Allerdings ist die Kopiergeschwindigkeit meiner Festplatte (schnelle 7.200 U/min) seit dem sehr niedrig. Liegt das am Betriebssystem, oder sind falsche Einstellungen schuld?

Dieter Mahr

GameStar An der niedrigen Kopiergeschwindigkeit sind falsche Einstellungen schuld. Für schnelles Datenschieben müssen sie nämlich den DMA-Modus aktivie-

F.A.Q.s

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

AGP-PERFORMANCE

Mein Mainboard unterstützt nur AGP4X, meine Grafikkarte könnte aber auch im 8x-Modus laufen. Bremst mein Board die Karte aus?

GameStar In der Theorie verdoppelt sich der Datendurchsatz von etwa 1 GByte/s bei Vierfach-AGP auf 2,1 GByte/s bei AGP8X. In Spielen wirkt sich dieser Umstand jedoch nicht auf die Performance aus. Ihr Board legt Ihrer Karte also keine Fußfesseln an.

ZWEI RADEON-KARTEN INSTALLIERT?

Immer wenn ich meine Radeon-9800-Pro-Karte installiere, erscheinen in meinem Gerätemanager nach dem Setup zwei Radeon-Platinen: die normale und eine »Radeon 9800 Pro Secondary«. Ist bei der Installation etwas schief gelaufen?

GameStar Nein, Sie haben Ihr Radeon-9800-Pro-Board richtig installiert. Fast alle Radeon-Karten (bis auf die Radeon 9200 SE) haben zwei RAMDACs (Random Access Memory Digital to Analog Converter). Das Catalyst-Setup installiert für jeden RAMDAC einen eigenen Treiber; deshalb zeigt Ihr Gerätemanager zwei Karten an.

ren. Dazu öffnen Sie über »Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Verwaltung« Ihre »Computerverwaltung«. Im »Geräte-Manager« klicken Sie doppelt auf »IDE ATA/ATAPI-Controller«. Dann öffnen Sie mit dem Kontextmenü die »Eigenschaften« des »Primären IDE-Kanal«. Unter »Erweiterte Einstellungen« setzen Sie den Übertragungsmodus bei »Gerät 0« und »Gerät 1« auf »DMA«. Wiederholen Sie das für den »Sekundären IDE-Kanal«.

DOS-SPIELE UNTER WINDOWS XP?

Als Nostalgiker möchte ich mal wieder alte Spiele-Perlen wie X-COM auf meinem PC zocken. Unter Windows XP laufen die meisten Titel aber nicht. Gibt es einen DOS-Emulator, der die Spiele zuverlässig unter Windows XP ausführt?

Danijel Simic

GameStar Ja, es gibt mehrere Emulatoren, mit denen Sie alten DOS-Titeln auch unter Windows XP zu neuem Leben verhelfen können. Für die meisten Spiele benutzen Sie die »Dos-Box« [QUICKLINK 03](#). Die unterstützt in der neuesten Version 0.60 auch aufwändig zu emulierende Spiele wie Magic Carpet (so genannte »Protected Mode«-Titel). Dafür sollten Sie allerdings einen Prozessor mit mehr als 1,7 GHz besitzen. Die Dos-Box simuliert nämlich einen kompletten DOS-PC inklusive 386-Prozessor, Sound- und Grafikkarte – und das

OPENGL-PROBLEME

Wenn ich Call of Duty oder ein anderes OpenGL-Spiel unter Windows XP starte, bleibt es beim Start mit folgender Konsolen-Fehlermeldung hängen: »GLW_StartOpenGL() - could not load OpenGL subsystem«. Wie kann ich das Problem lösen?

GameStar Windows XP unterstützt mit seinen Original-Treibern kein OpenGL – installieren Sie einfach den passenden Referenztreiber von der Homepage des jeweiligen Chipherstellers, um den nötigen OpenGL-Support zu bekommen. Für Nvidia-Karten: [QUICKLINK 08](#). Für ATI-Modelle: [QUICKLINK 07](#).

CL2-SPEICHER

Corsair, Kingston und Geil verkaufen Übertakter-Speicher mit CL2; andere Module haben CL2,5 oder CL3. Was bedeutet diese Angabe?

GameStar CL ist die Abkürzung für Column Address Strobe Latency, eine Geschwindigkeitsangabe für RAM in Nanosekunden. Je kleiner die Zahl, desto kürzer die Zugriffszeit auf die Speicherbänke. In Spielen ist CL2 bei gleicher Taktfrequenz also schneller als CL2,5 und CL3. Je nach Anwendung läuft DDR-Arbeitsspeicher im CL2-Modus bis zu 5 Prozent flotter als im CL3-Betrieb.



Auch Sam & Max läuft per Scumm-VM-Emulator unter Windows XP.

braucht jede Menge Rechenpower. Speziell für Lucas-Arts-Klassiker wie Day of the Tentacle oder Sam & Max gibt es den »ScummVM«-Emulator [QUICKLINK 04](#). **FG**

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Leopoldstr. 252 b
80807 München
oder per E-Mail an:
tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.



DVD:
ATI-Referenztreiber
Nvidia-Referenztreiber